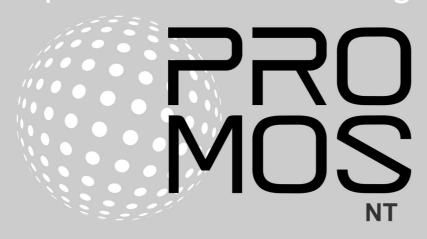
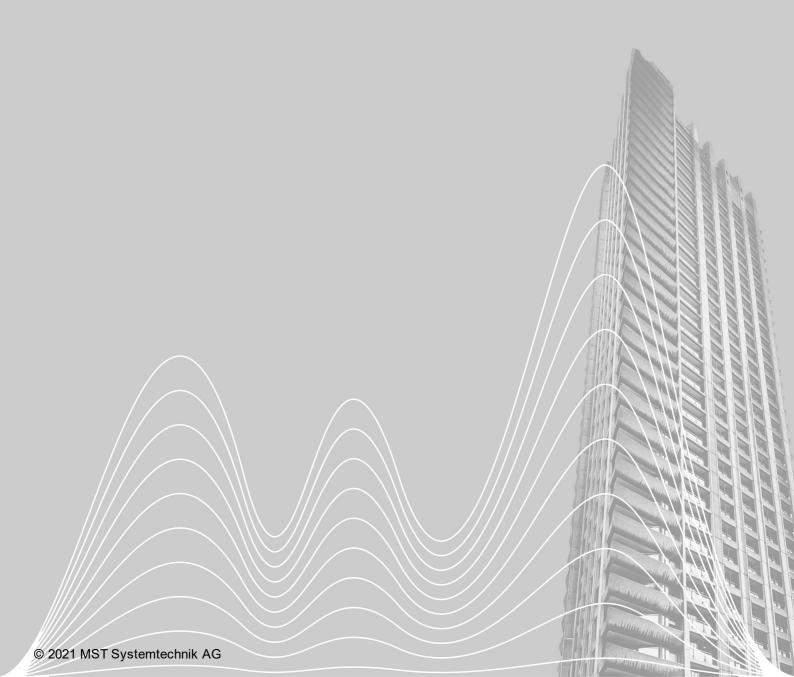
Updatebeschreibung





Inhaltsverzeichnis

1	Einführung		3
2	PDBS - Fehler		3
3	Korrekturen		4
	3.1	Version 2.1.109.3	
	3.2	Version 2.1.109.2	. 4
	3.3	Version 2.1.109.1	. 5
4	Wichtige Änderungen und neue Funktionen		6
	4.1	pBackup löscht alte Versionen	. 6
	4.2	pBackup Sicherung unterdrücken	. 6
	4.3	Resourcen-Vergabe PG5	. 6
	4.4	MailDriver	. 7
	4.5	AutoInsert	. 7
	4.6	TwinCat-Treiber (ADS)	. 7
5	Wie geht es mit ProMoS weiter?		8
6	Support		9

1 Einführung

In den folgenden Kapiteln werden einerseits Korrekturen und andererseits Neuerungen und Verbesserungen beschrieben.

Diese Beschreibung bezieht sich auf die Version 2.1.109. Es werden normalerweise mehrere Versionen zusammengefasst, weil Zwischenversionen z.T. nicht veröffentlicht werden. Dies kann mehrere Gründe haben. Beispielsweise nicht fertiggestellte Funktionen, die ein Arbeiten beeinflussen oder schlicht nicht bestandene interne Tests.

Diese Beschreibungen werden automatisch übersetzt (maschinell). Daher möchten wir uns für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.

2 PDBS - Fehler

In der Version vom April 2020 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Umbau der Verzeichnisnamen und Strukturen im PDBS-Backupverzeichnis hat dazu geführt, dass die aktuellen Daten im \dat-Verzeichnis nicht mehr gelöscht wurden (Daten älter als 30 Tage). Das hat dazu geführt, dass die Daten in \dat-Verzeichnis immer grösser und grösser wurden (wir haben es beim Testen leider nicht feststellen können, da wir jeweils mit neuen Installationen und neuen Testdaten beginnen).

Daher empfehlen wir allen Benutzern, die eine Version 2.0.106.24 oder später nutzen, diese auf 2.1 upzudaten, damit wir sicherstellen können, dass sich dieser Fehler nicht unbemerkt in Anlagen befindet. Daher auch der Versionssprung von 2.0 auf 2.1. Wir empfehlen das Update für alle 2.0.x Installationen.

Mit der fehlerhaften Version gehen keine Daten verloren, aber die Dateien werden immer grösser. Dies sollte bei bestehenden Anlagen (noch) nicht ins Gewicht fallen (eine Testanlage mit Speicherung von Daten alle Sekunden ist nach 6 Monaten auf 300 MByte pro File angestiegen).

Im PDBS muss die Option "Tägliches Aufräumen 'dat' um" aktiviert sein (unter "Einstellungen" - "Datensicherung"):



Durch das "Aufräumen" werden die Daten wieder richtig organisiert (kann ein paar Stunden dauern, Prozess sollte nicht unterbrochen werden). Während der Reorganisation kann ProMoS NT normal bedient werden (CPU- und Disk-Last gehen hoch).

Bemerkung: Das Update ist für alle Kunden mit der Version 2.0 kostenlos.

3 Korrekturen

In diesem Kapitel werden einzelne Korrekturen und Verbesserungen aufgeführt.

3.1 Version 2.1.109.3

Version vom 7. Februar 2021

DMS

• Lange Texte (Strings) können nun auch gespeichert werden (war nur bis max. 1024 zeichen möglich). Neu kann ein String bis zu 30 kBytes betragen.

GE

- Update-Probleme bei der Darstellung von Polygonen behoben. Die Bilder müssen neu gespeichert werden, damit die Korrekturen (automatisch) vorgenommen werden.
- Globale Makros übernehmen PAR_IN, PAR_OUT und PAR_DATA (Codegenerierung).

pChart

- Crash beim Unterbruch einer TCP-Verbindung (z.B. Ausstecken des Ethernet-Kabels) behoben.
- Unvollständiger CSV-Export bei Tageswerten korrigiert.
- Lizenzüberwachung für pChart eliminiert.
- Kommastellen kann für jede Linie separat eingestellt werden.

PET

- Korrektur bei der Filtereinstellungen beim Umschalten der Reiter.
- Der Filterwechsel funktioniert neu bei allen Reitern (auch Analog/Digital).

pWA

• Crash-Meldung beim Beenden des pWA konnte in gewissen Konstellationen auftreten.

3.2 Version 2.1.109.2

Version vom 22. Januar 2021

PET

- Keine Darstellung des SAIA PG5-Menüs, wenn PG5 nicht installiert ist.
- Einstellung der Hilfsressourcen beim PG5-Funktionsgenerator werden wieder dargestellt.
- Anpassungen bei der Darstellung der Reiter (in Abhängigkeit der Konfiguration im pet-File).
- Compilieren der Leitfunktionen vor der Codegenerierung kann aktiviert werden.
- PG5-Datenimport: Option zum Eliminieren des Imports von "unnötigen" Datenpunkten.
- Vergebene Namen von SPSen können editiert und angepasst werden.

pUser

- Codes für temporäre Benutzer korrigiert.
- Korrekturen beim Popup-Menü (rechte Maustaste).

SetDMSVal

• Anmeldung DMS verbessert (intern).

3.3 Version 2.1.109.1

Version vom 10. Dezember 2020

AlmView

• Crash bei Druckvorschau korrigiert.

BACDriver

- Wenn ein Device "read property multiple" nicht vollständig unterstützt wird, werden die Properties entweder in kleineren Telegrammen gelesen oder gar nur einzeln.
- "commandable object flag" wird ebenfalls im Scan-Mode eingelesen.

DMS

- Korrekturen bei Demo-Lizenzen und Treiberauswahl (im Zusammenhang mit Trennung zu SAIA-PG5).
- RAM-Speicherunterstützung von 2 GB auf 3 GB erhöht.
- NEU: Neuer Datenpunkt "System:DateTime" mit aktuellem Unix-Timestamp.

GE

- Zur Beschleunigung der Bildwechsel unnötige Logeinträge ausgebaut.
- Crash beim Laden von Makros eliminiert.
- Korrektur Position beim Laden von globalen Makros bei Links und Linkboxen.
- Selektives Speichern von markierten Objekten bei Makros.
- Namen werden in den Makros zusätzlich abgelegt.
- Eingabe der Parameter mittels Doppelklick verbessert.
- Kataloge werden automatisch upgedatet, wenn neue VLO's importiert werden.

Logger

- Triggerfunktion korrigiert. Keine ungewollten Einträge mehr.
- Mehrere Logfunktionen über denselben Trigger sind nun möglich.
- Log-Pfad wird aus Konfigurationsdatei in DMS übernommen.

oList

• Crash bei Druckvorschau korrigiert.

pChart

• Fehler beim CSV-Export korrigiert (Winter/Sommerzeit-Umschaltung).

PET

- Menüs etwas aufgeräumt
- Crash bei Druckvorschau korrigiert.
- Möglichkeit die Tabulatoren umzubenennen eliminiert (da beim nächsten Start wieder die Originaltexte drin sind).
- Spalte TCP/IP ein- und ausschalten korrigiert. Die Spalte wird nur intern genutzt und wird zukünftig eliminiert werden.

pList

- Crash bei Druckvorschau korrigiert.
- Interne Abmeldung beim DMS korrigiert. Konnte zu Crashes führen, wenn das Ethernet-Kabel abgestöppselt wird.

ProjectCfg

· Crash bei Druckvorschau korrigiert.

MBus-Treiber

- Weitere Geräteunterstützungen:
 - KAM (Kamstrup Energie A/S)
 - GWF (Gas- u. Wassermessfabrik Luzern)
 - DFS (Danfoss A/S)

4 Wichtige Änderungen und neue Funktionen

In den folgenden Kapiteln werden die wichtigsten Änderungen und neue Funktionen beschrieben.

4.1 pBackup löscht alte Versionen

Mit dem Parameter "/DELOLD" werden alle bestehenden Backups vom ausgewählten Projekt gelöscht, nachdem das Backup erstellt wurde. Dadurch kann verhindert werden, dass zu viel unnötiger Speicherplatz verschwendet wird.

4.2 pBackup Sicherung unterdrücken

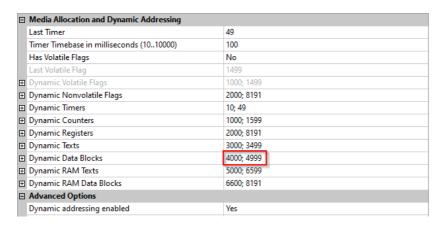
Keine Sicherung von Verzeichnissen, die mit einem Punkt beginnen. Dies wird benötigt, wenn man mit der Quellcodeverwaltung GIT arbeitet.

Beispiel:

C:\promosnt\proj\MeinProjekt\.Github

4.3 Resourcen-Vergabe PG5

In SAIA PG5-Entwicklungsumgebung werden beim Erstellen einer SPS aus PET die Datenblockadressen nun automatisch an benutzbare Datenblockadressen angepasst. Wird bei der Codegenerierung von PG5-Code genutzt.



Die Standardeinstellung ist "3500;3999", was zu Problemen führt und bis an hin immer von Hand angepasst werden musste.

4.4 MailDriver

Erweiterung um weitere EMail-Formate, die automatisch erkannt werden: eblX VSE Dies ist der standardisierter Datenaustausch, gemäss Dokument des "Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE".

Der Mailtreiber unterstützt mittlerweile 20 verschiedene Mailformate. Der Treiber wird eingesetzt, wenn Daten von anderen Systemen übernommen werden müssen (z.B. Lastgangdaten vom Energieversorger).

4.5 AutoInsert

Werden Logikbausteine im GE eingefügt (z.B. AND02, OR02 usw), so können die Logik-Vorlagen mit dem Tag AUTOINSERT erweitert werden. Dies führt dazu, dass beim Einfügen im GE keine DMS-Namen mehr vergeben werden müssen, wenn das Objekt auf ein bestehendes VLO (z.B. Motor) "fallen" gelassen wird. Dann wird der DMS-Name automatisch anhand des DMS-Namens seines Trägers übernommen.

Beispiel:

```
[AND04]
Header=\tCFB\tAND04\t; 4-fach AND Verknüpfung
1=E0
2=E0 Logik
3=E1
4=El_Logik
5=E2
6=E2 Logik
7=E3
8=E3 Logik
9=Hand_Mel
10=Hand_Output
11=Hand Soft
12=Output
13=Output Logik
INCLUDE=
```

Die neuen VLO-Setups werden die Definition bereits enthalten. Bei eigenen Vorlagen kann der Zusatz händisch zugefügt werden (idealerweise in den globalen Vorlagen unter C:\{InstallDir}\cfg\pcd\gen).

4.6 TwinCat-Treiber (ADS)

Analog dem PCDDriver kann neu auch der TwinCatADSDriver Startwerte aus der DMS in die SPS schreiben.

Die Einstellung erfolgt über die Konfiguration:



Die Option "First DMS Data to SPS" muss aktiviert werden.

5 Wie geht es mit ProMoS weiter?

Viele Kunden haben uns angefragt, wie es denn mit ProMoS weiter geht (Ausstieg SAIA).

Wir können nur wiederholen: Es geht weiter!

Es arbeiten aktuell 8 Entwickler fast ausschliesslich an ProMoS. Zusätzlich noch 3 Entwickler am EDL-Portal. Wir haben in den letzten Monaten die Entwicklungskapazitäten für ProMoS verdoppelt.

Wir entwickeln ein komplett neues Produkt: ProMoS NG

- Kompatibel mit ProMoS NT (bestehende ProMoS NT-Projekte können importiert werden).
- Web-basierend, Geräte-sensitiv (von Handy bis Grossbildschirme).
- Volle Integration in EDL-Portal (aber auch Stand-Alone einsetzbar).
- Aufbauend auf Micro-Services mit Web-Service-Schnittstellen (ProMoS NT waren auch bereits Einzelservices).
- Trennung zwischen Prozess- und Konfigurationsdaten.
- Bedienung über Web (auch Engineering). Bestehende Module wie PET, pList, GE usw. können nach wie vor für Projekte genutzt werden.
- Neue VLO-Bibliotheken für Structured Text (inkl. Codegeneratoren für SAIA QronoX, Beckhoff, Wago, Logicals).
- Lauffähig auf Raspberry Pi, unter Linux und als Windows-Services (in Cloud z.B. als Dockerinstanz). Verteilung auf viele Instanzen, damit auch Projekte mit 1'000'000 physischen Datenpunkten abgebildet werden können.
- Neues Treibermodell (Kommunikation über API-Schnittstellen). Als erster Treiber ist der BACnet-Treiber am entstehen (inkl. Attribut-Viewer).

Neue und bestehende ProMoS NT-Module können gemischt genutzt werden. Erste Anlagen laufen bereits mit dem neuen DMS inkl. integrierte Scriptsprache (ECMA, JavaScript) und allen bestehenden Leitfunktionen.

Der Nachfolger von PDBS ist auch bereits lauffähig (schneller, sicherer, Zeitauflösung in ms). Ein neuer BACnet-Treiber ist bereits in der Testphase. Der bestehende wird ebenfalls noch erweitert um eine API-Schnittstelle, damit die BACnet-Attribute vernünftig konfiguriert werden können (inkl. Schaltuhren und Kalender).

Neuigkeiten werden laufend auf der Seite promosnt.ch (promosnt.com in Englisch) veröffentlicht.

6 Support

Support zu ProMoS NT und Visi.Plus kann über die folgenden Kanäle angefragt werden:

Schweiz, Luxembourg, Belgien, Frankreich, Italien:

Email: support@mst.ch Telefon: +41 31 810 15 10

Deutschland, Niederlande, Österreich, Skandinavien

Email: support@mst-solutions.de Telefon: +49 40 999 99 4210

Support > 15 Minuten wird verrechnet (projektspezifische Klärungen, Schulungen per Telefon usw.), falls es sich nicht um ProMoS-Fehler oder Verbesserungsvorschläge handelt. Es können auch Support-Pakete gekauft werden.

Preisliste und News-Letter bitte über info@mst.ch oder info@mst-solutions.de anfragen.

Aktuelle Infos finden sie unter www.promosnt.ch.